

AL legt Wahl- und Spendenabrechnung vor

Wie versprochen, legt die AL die Abrechnung für die Nationalratskampagne vor. Von Transparenz bei den Wahlfinanzen reden viele, die AL praktiziert sie. Noch fehlen 15'000 Franken, die wir gern über Spenden decken würden.

Ausgegeben haben wir gemäss provisorischem Abschluss vom 22. November 105'853 Franken; das ist gut halb so viel, wie wir 2018 für die städtischen und 2019 für die kantonalen Wahlen aufgewendet haben. Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Plakate: Druck und Aushang	55 245
Druckkosten Flyer	10 912
Grafik/Fotografie	25 476
Beilagen/Inserate	3 179
Wahlversände	2 836
Online Kampagne/Facebook	2 607
Events	1 450
Diverses	4 147
Ausgaben total	105 853

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Wahlspenden (Stand 22.11.2019)	88 834
Beiträge Organisationen	2 000
Beitrag AL	15 019
Einnahmen total	105 853

Konzentration auf Plakatkampagne

Angesichts der knapperen Mittel haben wir uns diesmal ganz auf den Plakataushang konzentriert, den wir dank einer Mitte August abgeschlossenen erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne starten konnten. Den grössten Einnahmeposten stellen mit 88'834 Franken die Spenden von Einzelpersonen. Die fehlenden rund 15'000 Franken sind im Moment über drei interne Darlehen refinanziert, die wir zurückzahlen müssen. Wir möchten möglichst viel davon über weitere Spenden abdecken. Den verbleibenden Rest müssen wir über allgemeine Mittel der AL – Mitgliederbeiträge, Mandatsabgaben, allgemeine Spenden – bestreiten.

456 Einzelspenden

Vom 26. April 2019 (Abschluss der Spendenkampagne für die Kantonsratswahlen) bis zum 22. November 2019 haben wir insgesamt 456 Spenden mit zusammen 90'027 Franken erhalten. Von 23 Spenden wurde auf Wunsch der Spender*innen ein Teilbetrag von 1'193 Franken an das Frauenstreik-Komitee überwiesen. Damit verbleiben netto für die Nationalratswahlen 88'834 Franken. Aufschlussreich ist die Aufschlüsselung:

Anzahl	Betragshöhe	Total
20	1000.- und mehr	30 700
110	200-999.-	36 228
158	100-199.-	16 526
168	unter 100.-	6 573

Ein Drittel von Gross-Spender*innen

Zwar entfällt der Hauptarst der Zahlungen - 37 % - auf Kleinstspenden unter 100 Franken, insgesamt erbringen diese jedoch bloss 7% der Einnahmen. Auf Spenden bis und mit 199 Franken entfallen knapp drei Viertel der Zahlungen, aber bloss ein Viertel der Einnahmen. Mit rund 40 Prozent

den Löwenanteil steuern die 110 Spender*innen mit Beträgen zwischen 200 und 999 Franken bei. Die 20 Grossspenden mit 1000 Franken oder mehr erbringen ein Drittel. Die grösste Einzelspende beträgt 3000 Franken, sieben weitere Spenden belaufen sich auf je 2000 Franken. Die häufigsten Spendenkategorien sind: 100 Franken (141 Spender*innen), 50 Franken (82) und 200 Franken (45).

Das Fazit ist klar. Die AL braucht alles: viele kleine Spenderinnen und Spender und eine solide Anzahl von mittleren und grossen Gönnerinnen und Gönnern. An alle, die gespendet haben und noch spenden werden, geht an dieser Stelle unser herzlicher Dank.

Das AL-Wahlteam

24. November 2019